

# „Akkordeon trifft Vanille“

## Außergewöhnliche Veranstaltung im Storchenturm

**Denzlingen (hg). Einen musikalisch-kulinarischen Leckerbissen gab es kürzlich zu genießen, als der Denzlinger Heimat- und Geschichtsverein in den Storchenturm und in den benachbarten „Rebstock“ eingeladen hatte.**

Seit Daniel Böhler den Storchenturm mit den Werken von Theodor Zeller für den Heimatverein betreut, befasst er sich mit dem Gedanken, dem Turm neues Leben zu geben, ihn als besonderen kulturellen Ort zugänglich zu machen.

Sein verstorbener Vater hatte bereits vor Jahren eine Konzertreihe im Storchenturm auf den Weg gebracht. Insofern belebte Daniel Böhler eine gute Tradition und fand im Heimat-

und Geschichtsverein dafür einen Verbündeten.

Die Realisierung dieser Idee bei der Veranstaltung beschreibt Uschi Kopp als begeisterte Teilnehmerin:

„Schon der Titel `Akkordeon trifft Vanille` lässt erahnen, dass es sich hierbei um eine eher ungewöhnliche Veranstaltung handeln dürfte. In der Tat haben sich am vergangenen Samstag zwei besondere Räume harmonisch musikalisch und kulinarisch vereint. Der Storchenturm, Denzlingens Wahrzeichen mit den beeindruckenden Bildern des Malers Theodor Zeller als faszinierender Klangraum in Verbindung mit einem delikaten kulinarischen Drei-Gänge-Menü im ebenfalls nicht alltäglichen Rebstock gingen eine geglückte Ver-

bindung ein. Temperamentvoll und gekonnt mitgestaltet von den drei Vollblutmusikerinnen Petronella Rußer-Grüning (Sopran), Gabriela Kniesel (Alt) und Katrin Teschke (Klavier, Akkordeon), die ihr Publikum mit tief- und hinter sinnigen, lustvoll frivolen Liedern und Texten bestens unterhielten.

Eingestimmt von Daniel Böhler und delizios verköstigt durch den Chef de Cuisine Adolf Frey, steigerte sich der wechselseitige Genuss von Ohren- und Gaumenschmaus zum vergnüglichen Miteinander. Der begeisterte Applaus und die geforderte Zugabe bestätigten das Programm. Kunst, Kulinarisches und Menschliches wurden hier auf hohem Niveau verbunden.“



**Initiator Daniel Böhler im Kreis charmanter Damen des „Rebstock“.**



**Katrin Teschke (Klavier, Akkordeon), Petronella Rußer-Grüning (Sopran) und Gabriela Kniesel (Alt).**